

Protokoll freie Seniorenberatung Binz April 2015

Im Rahmen der Seniorenlandesmeisterschaft vom 13.04. bis 19.04.2015 fand in Binz eine Beratung über anstehende Fragen und Aufgaben der Senioren statt.

Teilnehmer:

Gerhard Krüger, Seniorenreferent
Peter Krieg, Spielleiter des Seniorenmannschaftspokals M-V
Vertreter der anwesenden Vereine

Themen:

1. Ländermannschaftsmeisterschaft der Senioren.
2. Seniorenpokalmannschaftsmeisterschaft (SMP)
3. Landesmeisterschaft der Senioren

Zu 1.

Es gab mehrere Anfragen über die Auswahl der Teilnehmer vom LSV MV für die Ländermeisterschaft der Senioren.

An den Ländermannschaftsmeisterschaften der Senioren nimmt der LSV traditionell mit zwei Mannschaften mit jeweils vier Spielern teil. Der Seniorenreferent hat in den Rechenschaftsberichten zu den Jahreshauptversammlungen des LSV festgestellt, dass bisher die spielstärksten Senioren des Landes an den Ländermannschaftsmeisterschaften aus den verschiedensten Gründen nicht teilgenommen haben. Dieses hat den Eindruck erweckt, dass das Leistungsprinzip bei der Bildung der Auswahlmannschaften unterlaufen wurde und die Mannschaften nach „gut dünken“ formiert wurden. Um das Auswahlverfahren zukünftig zu erleichtern und öffentlicher zu machen, hat der Seniorenreferent eine Ausschreibung für die Teilnahme an den Ländermannschaftsmeisterschaften vorgestellt, die nach der Einzelmeisterschaft auf der Homepage des LSV auch veröffentlicht wird.

In diesem Vorschlag haben im Grunde alle Senioren bei entsprechender Spielstärke die Möglichkeit, an der Ländermeisterschaft teilzunehmen. Die Landesmeisterschaft der Senioren bietet hierzu eine konkrete Möglichkeit der Qualifikation.

Zu 2.

Die Seniorenmannschaftspokalmeisterschaft hat ein positives Echo gefunden. Bereits bei der laufenden zweiten SMP haben sich insgesamt 14 Mannschaften mit insgesamt 99 Teilnehmern für die Teilnahme gemeldet.

Um die SMP noch attraktiver zu machen sind Vorschläge erbeten worden. Nach Diskussion und zum Teil Abstimmungen sind folgende Punkte heraus gearbeitet worden:

- Die diesjährige SMP wird DWZ ausgewertet.
- Die folgenden SMP sollen nicht DWZ ausgewertet werden.

Bemerkung:

Insbesondere Vertreter kleinerer Vereine befürchten, dass bei DWZ Auswertungen die Teilnahmeerklärungen zurück gehen könnten. Das läge daran, dass „schwächere Spieler“ gar nicht oder kaum eine Chance hätten gegen Spieler aus stärkeren Mannschaften zu gewinnen und sie somit ihre DWZ niemals halten könnten.

- Es ist gefordert worden, die Attraktivität der SMP auch dadurch zu erhöhen, die Ergebnisse auch allen Schachspielern zugänglich zu machen. Dies sollte am besten zeitnah über die Homepage des LSV erfolgen.

Bemerkung:

Der Spielleiter wird dieses zukünftig umsetzen.

- Die bei der 2. SMP erstmalig eingeführten Überkreuzvergleiche sind als eine positive Neuerung anerkannt worden.

- Um zukünftig eventuelle Uneindeutigkeiten bei den Ergebnissen vermeiden zu können, sollte schon bei der Ausschreibung so genau wie möglich auf eindeutige Plazierungskriterien gesetzt werden.

- Hin und wieder gab es Unstimmigkeiten – besonders – in den Ost/Mitte Gruppen sich auf Spieltermine zu verständigen.

Bemerkung:

Es ist beschlossen worden schon in der Ausschreibung einen Endtermin vorzugeben. Dieser Endtermin wäre im Falle einer Nichteinigung der Pflichttermin. Im Sinne der Flexibilität ist die Vorgabe von Spielmonaten beizubehalten.

- Es ist beschlossen worden, die Bedenkzeit zu verkürzen. Angeregt worden ist die Bedenkzeit von 1,5 Stunden für 36 Züge und weiteren 30 Minuten bis Blättchenfall.

- Um vielleicht weiteren Senioren die Teilnahme an der SMP zu ermöglichen, ist ebenfalls angeregt worden „Mischmannschaften“ in der Weise zuzulassen, dass ein Verein zwar eine Mannschaft melden kann aber die Aufstellung einer zweiten Mannschaft nicht möglich ist. Die wenigen „übrigen“ Spieler könnten dann mit Spielern eines Vereins, der keine eigene Mannschaft stellen kann, zusammen spielen.

Zu 3.

Die Landesmeisterschaft der Senioren kann wegen im April 2016 geplanten Umbauarbeiten in der Binz-Therme nicht durchgeführt werden. Ein anderer Termin in der Binz-Therme ist wegen Terminkollisionen im Landesschachverband als auch im Hotel Binz-Therme nicht möglich. Der Seniorenreferent bat um allseitige Mitarbeit, eine geeignete Spielstätte für den April 2016 zu finden.

Protokoll erstellt:

Peter Krieg